

Organisationen des Wissens: Anleitung zur Gestaltung

Von Heiko Roehl

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1109288 in BcherVerffentlicht am: 2002Einband: Gebundene Ausgabe236 Seiten | File size: 66.Mb

Von Heiko Roehl : Organisationen des Wissens: Anleitung zur Gestaltung before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Organisationen des Wissens: Anleitung zur Gestaltung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die verschiedenen Instrumente des WissensmanagementsVon Rolf DobelliWissen Sie genau, was Ihre Mitarbeiter wissen? Egal ob in Institutionen, Hochschulen oder Wirtschaftsunternehmen, vom kleinen Handwerksbetrieb bis hin zum

grossen Konzern: der Bedarf an Wissen wächst ständig und scheint unerfüllbar. Wissen, das wird Ihnen bei der Lektüre dieses Buches schnell klar, lässt sich nicht so einfach organisieren. Trotzdem stellt der Autor einen ganzen Werkzeugkasten an Instrumenten vor, mit dessen Hilfe Sie das Wissen gestalten können. Das Buch schafft Problembewusstsein und gibt zugleich Entscheidungshilfen, damit Sie mit der Ressource Wissen, aber auch mit Nichtwissen sinnvoll umgehen lernen. Viele eingängige Beispiele vermitteln die Eigenarten und den Wert des Wissens in der heutigen Wirtschaft und Gesellschaft. getAbstract.com meint, dass dies eine wichtige und inspirierende Lektüre für Führungskräfte von Unternehmen ebenso wie von Institutionen und Organisationen jeglicher Art ist. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sehr wichtiges Buch. Von Ein Kunde. Gegen den Wust der Informationen schreibt er an, Wieder und wieder erzählt er die Geschichten von Mismanagement, Fehlern, Falschinterpretationen, die das Leben der meisten Menschen bestimmen. Es ist sein klares Strukturieren, seine präzise Beobachtungsgabe und sein scharfsinniges Erzählen, das dieses Buch zu einer bewusseinserweiternden Leseerfahrung macht. Heiko Rühl ist einer der letzten einer Generation von Autoren, die den Kampf gegen den weltumspannenden Informationswahnsinn noch nicht aufgegeben haben. Seine eindringlichen Ratschläge, seine Tipps, seine zuerst eingängliche Sprache machen diesen Ratgeber zu einer Ausnahme in einer oftmals ausgetretenen, mittelmäßigen Publikationslandschaft. Er zeigt uns wunderbare Strategien und wirkliches Wissen von geradezu existentieller Wichtigkeit. 3 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wissen gilt als Ergebnis erfolgreicher Veränderung. Von Karl-Josef Kluge. Der Autor schreibt ein Buch über Veränderungen, und zwar Veränderungen von Gesellschaften, Organisationen und Menschen, Veränderungen, die sichtbar seien und über solche, die unsichtbar blieben, Veränderungen, die ersehnt werden und solche, die Angst erzeugten, Veränderungen, die von selbst geschahen und solche, die bewusst gestaltet werden, Veränderungen, die gelingen und solche, die scheiterten. Vom Blickpunkt des Autors her und auch vom Rezensenten wird Wissen als ein elementarer Bestandteil erfolgreicher Veränderung behandelt. Gleichzeitig ist Veränderung der zentrale Aspekt von Wissen. Obwohl Wissen für viele Wissenden nur noch Zentimeter vom Schreibtisch entfernt zu sehen ist im Computer - , verarbeitet die Mehrzahl der Menschen Informationen noch wie vor 1000 Jahren, kommunizieren und lösen Konflikte mehr oder weniger in derselben Weise wie Konflikte gelöst wurden vor 100 Jahren. Dasselbe gilt für den Umgang mit Wissen, privat oder in Organisationen. Erst wenige begriffen, was die immateriellen Ressourcen für organisierte Wertschöpfung bedeuten und was Menschen tun müssen, um mit Wissen person- und sachgerecht umzugehen. Und so liegen Wissenspotentiale sehr oft brach, weil gemeint wird, in herkömmliche Wertschöpfungsmuster nicht zu passen und so ist es erklärbar, dass Wissen entwertet, vernichtet oder rationalisiert wird. Mich interessiert diese Buchthematik und des Autors Standpunkte insofern, weil wir in unserem Forschungsschwerpunkt an der Universität Kln und in unseren Trainings-Seminaren das situative Wissen fördern, um trübes Wissen zu vermeiden. Zugleich beabsichtigen wir schon seit geraumer Zeit, das Wissen und das Wissen in die kleinste Unternehmensgröße zu bringen und klein- wie mittelständische Unternehmen zur Organisation ihres Wissens und zur Gestaltung ihres Wissens zu führen. Der Autor gibt kein Buch an die Hand, um neue Wahrheiten zu vermitteln. Ihm geht es um die Anleitung zu einem selbstbewussten Umgang mit Wissen in jeglichen Organisationen. Ich merke, dass des Autors Buch aus tiefer Überzeugung geschrieben wurde, dass die Wissensorganisation und deren Welten noch vor uns liegen und die Zukunft von Organisationen Wissen atmen wird. Wissen lässt sich nicht durch Verarbeiten und Veredeln in einen noch höheren Wert verwandeln. Doch wissen wir heute: Je wissensintensiver Organisationen werden und handeln, desto dringlicher wird die Frage nach Gestaltungsformen des Wissens auf die zukommen, die dem Wissen gerecht werden wollen. Der Autor eröffnet zukunftsichere Perspektiven, die mir den praktischen Umgang mit der elementaren Ressource von Organisationen nachhaltig eröffnen werden. Dr. Karl-J. Kluge

Kurzbeschreibung Es liegt in der eigenartigen Natur des Wissens, sich quer zu den routinierten Vorgängen in der Organisation zu bewegen und dort präsent zu sein, wo es am wenigsten vermutet wird. Heiko Rühl zeigt, wie Wissen untrennbar mit Identität und Sinnstiftung der Organisation verbunden ist, und eröffnet neue Perspektiven im Umgang mit Wissen als wertvollster Ressource der Organisation. Die Organisationen dieser Jahrhundertwende steuern Wissen noch immer nach den Regeln und Verfahren der Industriegesellschaft. Da Wissen nicht wie Stahl durch Kauf, Verarbeitung und Veredelung in Wert verwandelt werden kann, zeigt das großflächige Scheitern von Wissensprojekten aller Art. Wissenspotentiale liegen brach, weil sie nicht in herkömmliche Muster der Wertschöpfung passen. Wissen wird in engen Grenzen rationalisiert, entwertet und vernichtet. Wissensorganisation ist etwas anderes. Sie fragt nach einem Umgang mit Wissen, der die Mechanik der Informationstechnologie ebenso hinter sich gelassen hat wie die Normen betrieblicher Bildung. Wissen ist untrennbar mit Identität und Sinnstiftung der Organisation verbunden. Die Suche nach angemessenen Umgangsformen für Wissen führt zu einem Verständnis von Wissen als Grundlage dessen, was Menschen in Organisationen als wirklich akzeptieren. Die Organisation des Wissens wird zur Organisation von Wirklichkeit. Erst wenn Wissen als Ressource ernst genommen wird, erwacht die Organisationale Intelligenz. Dieses Buch führt zu einem neuen Verständnis eines wissensorientierten Managements und eröffnet Perspektiven, die den Umgang mit der wichtigsten Ressource von Organisationen nachhaltig verändern. über den Autor und weitere Mitwirkende Dr. Heiko

Roehl, Dipl.-Psychologe, ist im Bereich "Forschung Gesellschaft und Technik" der DaimlerChrysler AG tätig. Er promovierte 1999 bei Prof. Dr. Helmut Willke an der Universität Bielefeld.